



Informationen aus der Sitzung des Gemeinderats vom 26. Mai 2026

Der Gemeinderat hat:

- die geringfügige Änderung des Zonenplans Gewässerraum und Naturgefahren (Umsetzung der revidierten Gefahrenkarten entlang der Alten Aare) beschlossen. Die Anpassungen betreffen ausschliesslich Gebiete ausserhalb des Siedlungsgebiets; innerhalb der Bauzone ergeben sich keine Änderungen. Da keine Einsprachen eingegangen sind, konnte die Planänderung wie vorgesehen verabschiedet werden. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt gemäss gesetzlichen Vorgaben, und wird während 30 Tagen öffentlich aufgelegt.
- die Vergabe der Deckbelag-Sanierung des Strassenabschnitts Hägni beschlossen. Aufgrund des teilweise kritischen Zustands der Strasse mit erheblichen Schäden ist eine Sanierung dringend erforderlich. Der Auftrag wurde im Einladungsverfahren ausgeschrieben. Die Firma Imperiali AG reichte das wirtschaftlich günstigste Angebot ein und erhielt den Zuschlag.
- die Vergabe der Kanal-TV-Aufnahmen der privaten Abwasseranlagen im Projektperimeter beschlossen.
Die Untersuchungen erfolgen im Rahmen des Projekts «Sanierung Werkleitungen Büren-, Bahnhof- und Lysstrasse 2024-2027» und bilden eine wichtige Grundlage für die weitere Projektierung. Die Arbeiten wurden im freihändigen Verfahren vergeben. Die Firma Bolliger + Co. AG erhielt den Zuschlag.
- das überarbeitete Betriebskonzept der Tagesschule Dotzigen genehmigt. Das Konzept wurde in verschiedenen Bereichen aktualisiert und ergänzt, insbesondere betreffend Rechnungsstellung, Anmeldeverfahren (kiBon), Betreuung, Medikamentenregelung, räumliche Voraussetzungen sowie Mahlzeiten. Ziel der Anpassungen ist eine klare und zeitgemässe Grundlage für den Betrieb der Tagesschule.
- sich an der gemeinsamen Auftragsvergabe für ein regionales Veloverleihsystem unter der Federführung von seeland.biel/bienne und der Stadt Biel zu beteiligen.
Mit dieser Entscheidung wird noch keine Verpflichtung zur Einführung eines Veloverleihsystems in Dotzigen eingegangen. Vielmehr bleibt die Option erhalten, zu einem späteren Zeitpunkt ohne eigenes Beschaffungsverfahren einem regionalen Angebot beizutreten. Das System wird grundsätzlich als sinnvolle Massnahme zur Förderung der nachhaltigen Mobilität beurteilt, wobei insbesondere Kosten und Nachfrage in einer ländlichen Gemeinde weiterhin kritisch geprüft werden. Die Bevölkerung soll die Möglichkeit erhalten, im Rahmen einer Umfrage ihre Meinung zur Teilnahme am Projekt sowie zur Einführung eines Veloverleihsystems in Dotzigen zu äussern.
- Zur Verbesserung der Kommunikation mit der Bevölkerung hat der Gemeinderat die Einführung der Gemeinde-App der Firma Anthrazit AG beschlossen.
Die neue App soll eine zentrale und zeitgemässe Plattform für Informationen, Push-Nachrichten, Veranstaltungen sowie Meldungen aus der Bevölkerung bieten. Sie ersetzt die bisher genutzte Lösung «Localcities» und soll die Transparenz sowie den Informationsfluss innerhalb der Gemeinde nachhaltig stärken.
Die Einführung der App soll noch in diesem Jahr erfolgen.